

# Finanzausschuss Lütjenburg

## 5. Sitzung

Sitzung vom 18.6.2014

Seite 1

in Lütjenburg, Ratssaal

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 7  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Thorsten Först	13.
2. Joscha J. John	14.
3. Birgit Laskowsky	15.
4. Jürgen Panitzki	16.
5. Winfried Seick	17.
6. Ute Treder-Behrens	18.
7. Detlef Zoglauer	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Bürgermeister Sohn
11.	2. Herr Leyk / Stadtreferent
12.	3. SVin Danker-Isemer, Wertz
	4. Presse: Herr Braune / KN, Herr Wilhelmy
	5. GWF Rau
	6. Personalratsvorsitzender König
	7. Herr Oellermann / Amt Lütjenburg

Es fehlten: a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 6.6.2014 auf Mittwoch, den 18.6.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Finanzausschusses
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20 für das Jahr 2016
5. Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges MZF für das Jahr 2015
6. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen:
  - a) Planungskosten für möglichen Erwerb und Umbau des Soldatenheimes
  - b) Mehrkosten Radwegbau / Königsberger Straße, II. BA
7. Bereitstellung / Genehmigung von Haushaltsmitteln:
  - a) Maßnahmen im Kindergarten aufgrund der Brandverhütungsschau
  - b) Notwendige Gebäudeunterhaltung / Rathaus II (Stadtwerke)
  - c) Sondervermögen MEN gGmbH; Auflösung Ausgleichsfond
8. Einführung eines Ratsinformationssystems / Sachstand zur Kostenermittlung
9. Haushaltsangelegenheiten: Stellenplanänderung im Bereich Park-, Garten- u. Sportanlagen
10. Verschiedenes

**Nicht öffentlich:**

11. Grundstücksangelegenheiten (MEN gGmbH)

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

Der Vorsitzende beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen:

TOP 7 c) soll nunmehr richtig lauten: „Sondervermögen MEN gGmbH; Auflösung Ausgleichsfonds und Auflösung der MEN gGmbH“

Außerdem wird der nicht öffentliche Teil um den TOP 12 „Grundstücksangelegenheiten Bunendorp“ ergänzt.

- 7 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.**

**Zu den Punkten 11 + 12 der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Tagesordnungspunkte 11 und 12 in nicht öffentlicher Sitzung beraten werden. Hiergegen erheben sich keine Einwendungen.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Finanzausschusses

Gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung des Finanzausschusses werden bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20 für das Jahr 2016 (Auslieferung) und Antragstellung auf Förderung von Feuerwehrfahrzeugen aus der Feuerschutzsteuer gem. § 31 FAG für das Jahr 2015 (Beschaffungsbeginn)

Der Vorsitzende verweist auf den Sachverhalt aus der Vorlage.

Herr John fragt an, ob die Möglichkeit besteht, Gebrauchtfahrzeuge anzuschaffen.

Bürgermeister Sohn teilt mit, dass bei Gebrauchtfahrzeugen keine Förderung aus der Feuerschutzsteuer gewährt wird, aber dass regelmäßig geprüft wird, ob Vorführfahrzeuge angeboten werden.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

1. Im Haushaltsjahr 2015 soll mit der Ersatzbeschaffung für das Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 (Bj. 1982) für die Feuerwehr Lütjenburg begonnen werden. Die Anschaffungskosten für das neue Löschgruppenfahrzeug LF 20 betragen ca. 340.000,-- €
2. Dazu wird die Amtsverwaltung beauftragt, bis zum 30.6.2014 einen Antrag auf Gewährung einer Zuweisung aus der Feuerschutzsteuer zu stellen und gleichzeitig einen Antrag auf Zustimmung zu einer vorzeitigen Beschaffung. Die Beschaffung des Fahrzeuges soll im Jahr 2015 begonnen werden, damit die Auslieferung im Jahre 2016 erfolgen kann.
3. Die Ausschreibung und Beschaffung des Fahrzeuges soll durch eine Fachfirma wie Kubus oder GMSH erfolgen.

- 7 dafür -

5. Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges MZF für das Jahr 2015

Zu diesem Thema erfolgt eine kurze Aussprache, in der Bürgermeister Sohn darauf hinweist, dass die Beschaffung durch den Gemeindeführer und seinem Team erfolgen wird.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Im Haushaltsjahr 2015 soll als Ersatz für das Mehrzweckfahrzeug (MZF), Baujahr 1988, ein neues Fahrzeug für die Feuerwehr Lütjenburg beschafft werden. Die Anschaffungskosten für das neue Mehrzweckfahrzeug betragen ca. 40.000,-- €

2. Dazu wird die Amtsverwaltung beauftragt, bis zum 30.6.2014 einen Antrag auf Gewährung einer Zuweisung aus der Feuerschutzsteuer zu stellen und gleichzeitig einen Antrag auf Zustimmung zu einer vorzeitigen Beschaffung. Die Beschaffung und Auslieferung des Fahrzeuges soll im Jahr 2015 erfolgen.

- 7 dafür -

6. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen:

a) Planungskosten für möglichen Erwerb und Umbau des Soldatenheimes

Bürgermeister Sohn erläutert ausführlich die Notwendigkeit einer neuen Bewertung für die Räumlichkeiten des Soldatenheimes. Er führt aus, dass nicht nur das Gebäude, sondern auch die technischen Einrichtungen wie Heizung und Klimaanlage neu bewertet werden müssen.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Im Haushalt 2014 wird zusätzlich ein Betrag von 30.000,-- € zur Haushaltsstelle 0-600000-65500 (Sachverständigenkosten/Honorare) überplanmäßig genehmigt.

- 7 dafür -

b) Mehrkosten Radwegbau / Königsberger Straße, II. BA

Der Vorsitzende, Herr Först, verweist auf die Beratungen im Bauausschuss.

Herr John spricht sich nochmals - auch im Namen seiner Fraktion - gegen den Bau des Radweges aus.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Im Haushalt für 2014 werden zur Herstellung des Radweges in der Königsberger Straße (2. BA) zusätzliche Haushaltsmittel von 40.000,-- € überplanmäßig genehmigt.

- 6 dafür, 1 dagegen -

7. Bereitstellung / Genehmigung von Haushaltsmitteln:

a) Maßnahmen im Kindergarten aufgrund der Brandverhütungsschau

Der Vorsitzende verweist auf das Ergebnis der Brandverhütungsschau. Auf Anfrage von Herrn John teilt Herr Leyk mit, dass es sich ausschließlich noch um den Bau einer Außentreppe handelt.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Stadtvertretung beschließt, die benötigten Haushaltsmittel für erforderliche Maßnahmen im Kindergarten aufgrund der durchgeführten Brandverhütungsschau am 11.03.2014 und der dabei festgestellten Mängel durchzuführen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 30.000,-- € werden bei den Haushaltsstellen 464000.50000 und 464000.96000 bereitgestellt. Die erforderlichen Ausgaben über- bzw. außerplanmäßig genehmigt.

- 7 dafür -

b) Notwendige Gebäudeunterhaltung / Rathaus II (Stadtwerke)

Frau Danker-Isemer fragt an, ob bereits Überlegungen bestehen, das Gebäude der Stadtwerke und auch das Rathaus vollständig zu sanieren. Bürgermeister Sohn teilt mit, dass eine Sanierung in der angefragten Form in absehbarer Zeit nicht vorgesehen ist, sondern dass nur eine Sanierung der vorhandenen Schadstellen erforderlich ist.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Im Haushalt 2014 wird zusätzlich ein Betrag von 20.000,-- € zur Haushaltsstelle 0-020000-50000 (Bauunterhaltung) als überplanmäßige Ausgaben genehmigt.

- 7 dafür -

c) Sondervermögen MEN gGmbH; Auflösung Ausgleichsfond und Auflösung der MEN gGmbH

Auf Anfrage von Herrn John teilt Bürgermeister Sohn mit, dass die Abwicklung und Auflösung des Ausgleichsfonds zum jetzigen Zeitpunkt erforderlich ist, um die Verpflichtungen der MEN gGmbH, insbesondere hinsichtlich der fälligen Ausbaubeiträge, zu erfüllen.

Herr Panitzki stellt eine Anfrage zu den Kosten für die Entsorgung / Abriss der großen Scheune. Bürgermeister Sohn teilt mit, dass über die Kosten für einen möglichen Abriss im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2015 beraten wird.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Das Sondervermögen / der Ausgleichsfonds der Stadt zum Betrieb der MEN gGmbH ist zur Abwicklung der MEN gGmbH und anschließender, notwendiger Grundstücksunterhaltungskosten nach der Grundstücksübernahme einzusetzen.

- 7 dafür -

Bürgermeister Sohn trägt vor, dass gleichzeitig aus formellen Gründen erforderlich ist, dass die Stadtvertretung eine Zustimmung zur Auflösung der MEN gGmbH erteilt.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, den Bürgermeister zu beauftragen, der Auflösung der MEN gGmbH zuzustimmen und die erforderlichen Schritte einzuleiten.

- 7 dafür -

8. Einführung eines Ratsinformationssystems / Sachstand zur Kostenermittlung

Bürgermeister Sohn trägt vor, dass mehrere Angebote für die Software zur Einführung eines Ratsinformationssystems eingeholt wurden. Dabei hat sich der Einsatz der Software ALLRIS bewährt. Die Kosten für die Beschaffung der Software belaufen sich auf einmalig 10.246,-- € Die jährlichen Wartungskosten betragen voraussichtlich 237,-- € Außerdem ist es erforderlich, den vorhandenen Server aufzurüsten. Dies verursacht Kosten in Höhe von einmalig ca. 5.000,-- €

Darüber hinaus entstehen Personalkosten (ca. 10 Stunden / Woche) in Höhe von ca. 10.000,-- € pro Jahr.

Herr John stellt fest, dass die Kosten sehr hoch sind und bittet den Bürgermeister trotzdem darum, für die Zukunft kostengünstige Lösungen zu suchen.

Bürgermeister Sohn weist darauf hin, dass auch schon jetzt ein sicherer E-Mail-Verkehr möglich wäre, sofern auch die Stadtvertreter über eine sichere Software verfügen.

Der Finanzausschuss nimmt von den Ausführungen des Bürgermeisters Kenntnis.

9. Haushaltsangelegenheiten: Stellenplanänderung im Bereich Park-, Garten- u. Sportanlagen

Ohne weitere Aussprache empfiehlt der Finanzausschuss der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

Im Stellenplan für 2014 wird die Stelle der lfd. Nr. 42 von Entgeltgruppe 4 auf Entgeltgruppe 5 angehoben.

- 7 dafür -

10. Verschiedenes

Herr John äußert nochmals den Wunsch, dass im Haushalt eine Unterscheidung der Haushaltsstellen nach freiwilligen Leistungen und pflichtigen Leistungen erfolgt.

Herr Oellermann sagt nochmals eine Prüfung zu, ob die vorhandene Software dies hergibt; ggf. wird er eine zusätzliche Liste erstellen, aus der erkennbar ist, um welche Art von Leistungen es sich handelt.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: